



GEDENKEN AN DIE OPFER DES NATIONAL- SOZIALISMUS



SAMSTAG

27.01.2024

17:00 UHR

KATHARINENKIRCHE

#WirVergessenEuchNicht

Samstag, 27. Januar 2024 · 17:00 Uhr

GEDENKEN AN DIE OPFER DES NATIONALSOZIALISMUS

Evangelische St. Katharinenkirche
An der Hauptwache, Zeil 131, 60313 Frankfurt am Main

Jährlich am 27. Januar, dem Jahrestag der Befreiung des deutschen Konzentrations- und Vernichtungslagers Auschwitz, erinnert die Regenbogencrew der AIDS-Hilfe Frankfurt e.V. an die Opfer der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft.

Dabei steht in jedem Jahr eine Opfergruppe besonders im Fokus. 2024 soll insbesondere derjenigen gedacht werden, die (neben den Menschen jüdischen Glaubens) in der NS-Zeit wegen ihres Glaubens oder ihrer religiösen Betätigung unterdrückt, verfolgt, entrechtet und ermordet wurden, wie etwa systemkritische Christen oder die sog. Bibelforscher.

Zu den Vortragenden des Abends gehört u.a. Dr. Tim B. Müller, Lehrbeauftragter am Lehrstuhl für Zeitgeschichte der Universität Mannheim, der ein Überblicksreferat über die nicht-jüdische religiöse Verfolgung in der Zeit des Nationalsozialismus halten wird. Aus der Politik wird u.a. die neue hessische Ministerin für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales, Heike Hofmann (SPD), erwartet.

An die Gedenkveranstaltung in der Katharinenkirche schließt sich ein Gedenklauf zum Frankfurter Römerberg an. Dort wird am Denkmal zur Bücherverbrennung aller Opfer der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft gedacht.



aidshilfe | AHF

Gegen Vergessen
Für Demokratie e.V.



HESSEN IST
GEIL!

EVANGELISCHE KIRCHE
IN FRANKFURT UND OFFENBACH
EVANGELISCHES STADTDEKANAT